

Satzung

zur Änderung der Satzung der Stadt Karlsruhe über Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO BW) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, berichtigt Seite 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Dezember 2020 (GBl. Seite 1095, 1098), der §§ 2, 13 und 18 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. Seite 206), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. Seite 1233, 1249)

hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe am 14. Dezember 2021 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Karlsruhe über Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) vom 09. Mai 1989, zuletzt geändert am 16. Dezember 2020, wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 Satz 4 wird das Wort „Anfuhr“ durch das Wort „Anlieferung“ und das Wort „anfährt“ durch das Wort „anliefert“ ersetzt.

2. § 3 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 6 werden hinter das Wort „Behältern“ die Wörter „bis 1,1 cbm“ eingefügt.

b) Absatz 7 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Wörter „der Wertstoffstation Nordbeckenstraße oder“ gestrichen und das Wort „Umladestation“ durch das Wort „Abfallumladestation“ ersetzt.

bb) Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:

„Die Gebühren bei den Wertstoffstationen Maybach- und Nordbeckenstraße werden nach Art und Volumen bemessen.“

cc) In Satz 4 wird das Wort „Menge“ durch das Wort „Volumen“ ersetzt.

3. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 4 wird die Angabe „2,87“ durch die Angabe „4,10“ ersetzt.

b) In Absatz 5 wird die Angabe „21,79“ durch die Angabe „23,67“ ersetzt.

c) In Absatz 8 wird die Angabe „4,00“ durch die Angabe „4,50“ ersetzt.

4. § 5 wird wie folgt geändert:

In Absatz 2 wird die Angabe „10,20“ durch die Angabe „11,90“ ersetzt und hinter das Wort „nach“ die Bezeichnung „§ 4“ eingefügt.

5. § 6 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Ziffer 1 wird in der Tabelle nach dem Wort „Wertstoff“ ein Komma und das Wort „Papier“ eingefügt und der Bindestrich im letzten Satz durch das Wort „und“ ersetzt.
- b) In Ziffer 2 wird in der Tabelle das Wort „Handtrupp“ durch das Wort „Manueller“ ersetzt.

6. § 7 wird wie folgt geändert.

- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Ziffer 1 Tabelle 1 werden jeweils die Angaben „172,10“ durch „182,70“, „14,34“ durch „15,22“, „2,35“ durch „2,50“ sowie „0,47“ durch „0,50“ ersetzt.

In Ziffer 1 Tabelle 2 werden jeweils die Angaben „117,20“ durch „123,90“ und „51,50“ durch „54,00“ ersetzt.

bb) In Ziffer 2 Tabelle 1 wird die Zahl „5“ durch die Zahl „7“ ersetzt und jeweils die Angaben „301,60“ durch „307,09“, „25,13“ durch „25,59“, „4,13“ durch „4,20“, „0,82“ durch „0,84“, „461,80“ durch „470,20“, „38,48“ durch „39,18“, „6,32“ durch „6,44“, „1,26“ durch „1,28“, „724,60“ durch „737,82“, „60,38“ durch „61,48“, „9,92“ durch „10,10“, „1,98“ durch „2,02“, „761,30“ durch „775,19“, „63,44“ durch „64,59“, „10,42“ durch „10,61“ sowie „2,08“ durch „2,12“ ersetzt.

In Ziffer 2 Tabelle 2 werden jeweils die Angaben „58,60“ durch „61,95“ und „117,20“ durch „123,90“ ersetzt.

cc) In Ziffer 3 Tabelle 1 werden jeweils die Angaben „58,60“ durch „61,95“ und „117,20“ durch „123,90“ ersetzt.

dd) In Ziffer 1 bis 3 wird jeweils nachfolgende Tabelle eingefügt:

| Entsorgungsgebühr | Restmüll/Sperrmüll (je Tonne) | Gemischte Wertstoffe (je Tonne) |
|-------------------|----------------------------------|------------------------------------|
| | 318,40 Euro | 305,80 Euro |

- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird die Angabe „35,10“ durch die Angabe „37,17“ ersetzt.

bb) In Satz 2 wird folgender Satz 3 eingefügt:

„Für den Einsatz eines Greiflastwagens inkl. Fahrer wird je angefangene 60 Minuten eine Gebühr von 140,60 Euro berechnet.“

7. Die bisherige Bezeichnung von § 8 erhält folgende Fassung:

„§ 8 Gebührensätze auf den Wertstoffstationen, Kompostierungsanlagen und der Abfallumladestation“

8. § 8 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Für die Annahme von Abfällen auf der Abfallumladestation Im Schleher werden je nach Art und Gewicht des Abfalls folgende Gebühren erhoben:

| | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Thermisch behandelbare Abfälle | 322,00 Euro pro Tonne |
| Nicht thermisch behandelbare Abfälle | 134,00 Euro pro Tonne |

"

bb) Der letzte Satz wird gestrichen.

b) In Absatz 2 werden die geltenden Gebühren in folgender tabellarischen Form dargestellt:

| | |
|------------------------|------------|
| PKW-Reifen ohne Felgen | 5,00 Euro |
| PKW-Reifen mit Felgen | 10,00 Euro |
| LKW-Reifen ohne Felgen | 15,00 Euro |
| LKW-Reifen mit Felgen | 25,00 Euro |

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Für die Anlieferung von folgenden Abfällen an die Wertstoffstationen werden Pauschalgebühren je angefangenen halben Kubikmeter pro Anlieferung erhoben:

| | |
|---|------------|
| Restmüll | 10,00 Euro |
| Sperrmüll | 10,00 Euro |
| Bauschutt, unbelasteter Bodenaushub | 15,00 Euro |
| Gips-, Asbest-, und Mineralfaserabfälle | 20,00 Euro |
| Holz, das gefährliche Stoffe enthält | 10,00 Euro |

Bei Anlieferungen von Rest- oder Sperrmüll wird für eine Menge bis zu 100 Liter pauschal eine Kleinmengengebühr von 4,00 Euro erhoben.

d) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 2 wird das Wort „Kork“ durch das Wort „Korken“ ersetzt.

bb) In Satz 3 wird das Wort „Umladestation“ durch das Wort „Abfallumladestation“ ersetzt.

e) Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Schadstoffanlieferungen entsprechend § 8 Absatz 1 der Abfallentsorgungssatzung sind gebührenfrei. Für Schadstoffanlieferungen nach § 8 Absatz 2 der Abfallentsorgungssatzung werden die folgenden Gebühren je Kilogramm entsprechend der aufgelisteten Schadstoffgruppen erhoben:

a) Gruppe 1: Gebührenfrei

Autobatterien, Kleinbatterien, PU Schaumdosen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen, pflanzliche Fette/Öle und vergleichbare Stoffe.

b) Gruppe 2: 2,53 Euro

Altentwicklerlösung, Altfarben/Altacke lösemittelhaltig, Altfixierlösung, Altöl, Anstrichmittel, Bremsflüssigkeit, Dispersionsfarbe Emulsionen, Feuerlöscher/Pulverlöscher, Frostschutz, Holzschutzmittel, Kitt/Spachtel, Kosmetika, Lösemittel Fckw-frei, Ölfilter, ölhaltige Abfälle/Schlamm, ölhaltige Betriebsmittel, Spraydosen, Tenside und vergleichbare Stoffe.

c) Gruppe 3: 3,79 Euro

Ammoniaklösung, Aufsaug- und Filtermaterialien, Fotochemikalien, Kondensatoren, Lösemittel Fckw-haltig, Medikamente, Pflanzenschutz, Säuren/Laugen, Wachse/Fette und vergleichbare Stoffe.

d) Gruppe 4: 6,79 Euro

Laborchemikalien, Quecksilber und vergleichbare Stoffe.“

f) Absatz 6 erhält folgende Fassung:

„(6) Die Anlieferung von Grünabfällen und Grobholz aus Haushaltungen ist gebührenfrei. Bei Anlieferungen über ein Kubikmeter ist von den Anliefernden ein Anlieferschein auszufüllen.
Für sonstige Anlieferungen aus Nichthaushaltungen von Grünabfällen und Grobholz werden auf den städtischen Kompostierungsanlagen folgende Gebühren je angefangenem Kubikmeter erhoben:

a) Gruppe 1: 10,00 Euro
Gemischtes Grüngut, Stammholz, Astholz

b) Gruppe 2: 18,00 Euro
Wurzelholz, Langgras“

g) In Absatz 7 wird die Angabe „0,25“ durch die Angabe „0,50“ ersetzt.

9. § 9 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden im letzten Satz die Angabe „3 und 5“ durch die Zahl „6“ ersetzt sowie nach dem Wort „Maybachstraße“ ein Komma und die Wörter „die Kompostierungsanlagen“ eingefügt.

b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
In Satz 2 wird die Zahl „4“ durch die Zahl „5“ ersetzt, nach dem Wort „Schleher“ ein Komma und die Wörter „die Schadstoffannahmestellen“ eingefügt sowie nach dem Wort „Stelle“ das Wort „bar“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Ausgefertigt:

Karlsruhe, den

Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister